

Kapitel 59, Verse 21-24: Die schönen Namen Gottes (Teil 2 von 2)

Beschreibung: Diese Verse erklären, welcher Art Gott Er ist, wie Seine Eigenschaften sind, Wer den Qur'an herab gesandt hat und vor Wem du am Ende Rechenschaft über deine Taten ablegen musst.

von Imam Mufti (© 2017 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 23 Oct 2017 - Zuletzt verändert am 25 Jun 2019

Kategorie: [Artikel](#) > [Gemischtes](#)

7. "al-Mumin"

- Das Wort bedeutet allgemein Gläubiger, aber hier nicht.



- Die Wurzel des Wortes kommt von einem Wort, das bedeutet:
 - o "Sicherheit".
 - o "Vertrauen".
- Also ist Gott die Quelle aller Sicherheit. Wenn du irgendetwas fürchtest, solltest du über diesen Namen Gottes nachdenken und dich daran erinnern, dass Er die Quelle aller Sicherheit ist.
- Gott ist der "Vertrauenswürdigste," deshalb ist Gott der Eine, der alle Seine Versprechen einhält.
- Gott ist auch der "Hüter des Glaubens (*Imaan*)".

8. "al-Muhaimin"

- "Der Beschützer." Wir bitten Gott, uns Seinen Schutz zu gewähren, weil wir hilflos und verwundbar ohne ihn sind.
- "Der Zeuge." Gott berichtet das Gute von denen, die Gutes tun und das Schlechte von denen, die Böses tun. Also vermehrt sich der Glaube des Gläubigen und ihm wird klar, dass egal wie gering eine gute Tat ist, die er verrichtet, al-Muhaimin wird die gute Tat berichten und ihn dafür belohnen. Und der Sünder fürchtet sich, und er wird sich darüber klar, dass er keine einzige Sache tut, ohne dass al-Muhaimin darüber berichtet

und sie wird am Tag des Gerichts hervor gebracht.

9. "al-Aziz"

- Bedeutet:
 - o Der Mächtige.
 - o Der Allmächtige.
 - o Der Herrliche.
 - o Der Majestätische.
- Aziz bedeutet, dass Gott so mächtig ist, dass Er tun kann, was Er will. Zusätzlich zum Beschreiben der Macht Gottes hat dieser Name auch die Bedeutung, des Einen, Dem aller Respekt und alle Autorität aufgrund dieser Macht gebührt.

10 . "al-Jabbar"

- *Al-Jabbar* bedeutet:
 - o Einer, Der in Seiner Schöpfung Seinen Willen und Seine Entscheidungen erzwingen kann.
 - o Der Bezwingen.
 - o Der Vorherrschende.
 - o Der Unbesiegbare.
 - o Einer, Der Mängel behebt, wie gebrochene Knochen heilen und die Hungrigen speisen.
- Bedeutet nicht Unterdrücker (Arabisch *dhalim*).
- Der Diener ist schwach, er will etwas tun, aber er besitzt dazu nicht die Macht oder die Fähigkeit, al-Jabbar kann ihm diese Fähigkeit geben. Er wird jegliche Schwäche ausfüllen und ihm gestatten, sein Ziel zu erreichen.

11. "al-Mutakabbir" (ähnlich al-Kabier - der Großartigste)

- Das Wort al-Mutakabbir hat zwei Bedeutungen:
 - o Der eine, der nicht wirklich großartig ist, sondern sich als großartig ausgibt.
 - o Der eine, der tatsächlich großartig ist und sich selbst als solcher einsetzt:
 - Jemand oder irgendein Wesen, der sich weigert, sich einem anderen zu unterwerfen.

- Einer in dessen Großartigkeit jeder andere verblasst, denn Er ist ihr Herr (*Rabb*).

- Ob es sich um ein menschliches Wesen, Satan oder ein anderes Geschöpf handelt, zu ihm gehört keine Großartigkeit, sich daher als großartig ausgeben und überlegenheit gegenüber anderen zu behaupten, ist eine falsche Behauptung.

Gott andererseits ist wahrhaftig großartig und die Pracht gehört tatsächlich zu Ihm. Alles im Universum ist unbedeutend vor Ihm, daher ist Seine Großartigkeit kein falscher Anspruch sondern Realität. Aus der Perspektive Gottes ist es keine schlechte Eigenschaft, sondern eine Tugend, die kein anderer außer Gott besitzt.

12-14. "al-Khaliq, al-Bari, al-Musawwir"

- al-Khaliq bedeutet der Schöpfer, der ohne Prototyp oder Beispiel etwas gemacht hat, auf der Grundlage Seines immer existierenden Wissens.
- al-Bari bedeutet nach der Schöpfung werden die geschaffenen Wesen nicht sich selbst überlassen, Er schuf jedes Individuum aus dem Nichts, und Er hatte die Kraft und die Fähigkeit, Seinen kreativen Willen auszuführen; Er brachte sie aus dem Nichts zum Sein.
- al-Musawwir bedeutet, der Eine, der Seiner Schöpfung verschiedene Attribute, Eigenschaften und Formen gibt (Hören, Hautfarbe, Gedächtnis, emotionale Intelligenz, Stärke).
- Wenn Khaliq zusammen mit Bari und Musawwir verwendet wird, bedeutet es nur messen und bestimmen, Bari bedeutet das Schaffen aus dem Nichts, und Musawwir bedeutet Form und Gestalt geben, wie Er es wünscht. Al-Khaliq maß und verordnete alles, und Al-Bari bringt was Er verordnet hat zur Existenz.

Das heißt, die gesamte Welt und alles darin vom anfänglichen Plan der Schöpfung bis zum Zustandekommen seiner Existenz in der endgültigen Form ist das göttliche Werk der Schöpfung. Nichts ist von selbst Zustande gekommen oder als Resultat eines Unfalls, kein anderer hat auch nur den geringsten Anteil an seiner Schöpfung und Entwicklung. Der göttliche Akt der Schöpfung wird in drei unterschiedlichen Phasen beschrieben, die eine nach der anderen stattfinden.

Die erste Phase ist *khalq*, was bestimmen oder planen bedeutet. Es ist so als wenn ein Ingenieur das Aussehen eines Gebäudes erhält, das er zu einem bestimmten Zweck zu bauen beabsichtigt, und er zeichnet ein detailliertes Diagramm und Modell.

Die zweite Phase ist *bar'*, das etwas trennen, auseinander spalten bedeutet. Der Schöpfer wird *Bari* in dem Sinne genannt, dass Er den Plan, den Er konzipiert hat, vollzieht und das Ding von der Nicht-Existenz zum Existieren bringt. Es entspricht dem Ingenieur, der Markierungen mit den korrekten Abmessungen gemäß dem Plan auf den Boden macht, das Fundament aushebt, die Wände errichtet und alle praktischen Voraussetzungen für das Bauwerk erfüllt.

Die dritte Phase ist *taswir*, was eine Form geben bedeutet; hiermit ist gemeint, etwas seine letzte, vollständige Form zu geben.

In allen diesen Phasen gibt es keine „hnlichkeit zu dem göttlichen Werk und menschlichen Werken. Keiner der menschlichen Pläne ist so, dass er nicht von früheren Modellen und Plänen abgeleitet sei. Aber jeder Plan Gottes ist einzigartig und Seine Eigene ursprüngliche Schöpfung. Menschliche Schöpfung ist eine Kombination von Materialien, die von Gott geschaffen wurden; er bringt nichts aus dem Nichts zur Existenz, sondern er setzt die bereits vorhandenen Bausteine zusammen. Im Gegensatz dazu hat Gott alles von der Nicht-Existenz zur Existenz gebracht, und die Substanz selbst, aus der Er das Universum gemacht hat, wurde auch von Ihm geschaffen. Dementsprechend was das Gestalten betrifft, ist das menschliche Wesen nicht der Erfinder, sondern ein Imitator. Der tatsächliche Macher von Form und Gestalt ist Gott, Der jeder Spezies eine einzigartige und unvergleichliche Gestalt oder Form gegeben hat.

15. "al-Hakiem"

- Bedeutet "Der Weise".
- Seine Weisheit zeigt sich in dem, was Er geschaffen hat.
- Seine Weisheit manifestiert sich in Seinen Befehlen und Verboten.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/10830>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.